



# Anmeldung

14. Seminar  
**Bodenökologie -  
Aktuelle Erkenntnisse und Entwicklungen**  
Donnerstag, 30. November 2023 in Heidelberg

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Institution: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Ich nehme mit \_ weiteren Person(en) teil:

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

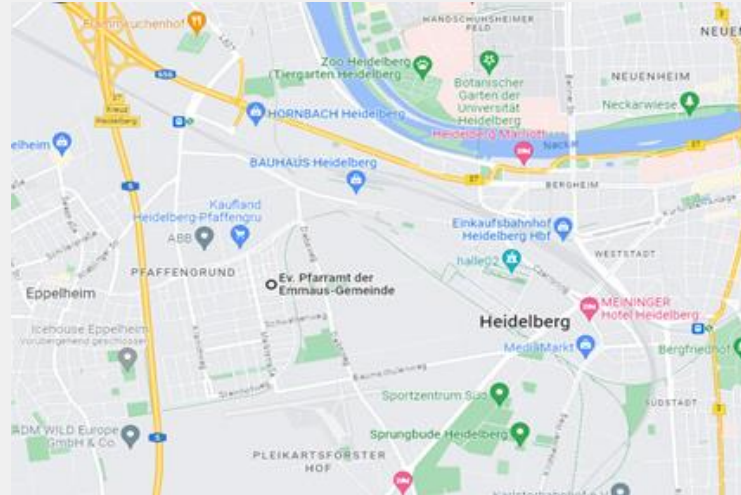
E-Mail: \_\_\_\_\_

Datum und Unterschrift \_\_\_\_\_



Gartenakademie  
Baden-Württemberg e.V.  
Diebsweg 2  
69123 Heidelberg

**Veranstaltungsort:**  
Ev. Emmausgemeinde,  
Obere Röd 11  
69123 Heidelberg



**Parken:**  
Auf dem Kirchvorplatz hinter dem Gemeindehaus sind  
Parkplätze vorhanden.



14. Seminar  
**Bodenökologie -**  
Aktuelle Erkenntnisse und Entwicklungen  
am Donnerstag, 30. November 2023 in Heidelberg



Als Fort- und Weiterbildungsveranstaltung bei der  
Architektenkammer BW beantragt.



# 14. Seminar Bodenökologie

Aktuelle Erkenntnisse und Entwicklungen

Das Seminar „Bodenökologie – Aktuelle Erkenntnisse und Entwicklungen“ vermittelt in diesem Jahr bereits zum 14. Mal Wissenswertes über umweltfreundliche, naturnahe und reaktivierende Bewirtschaftungsmethoden und behandelt verschiedene Aspekte der Bodenverbesserung und der Bodenpflege. Zudem wird über den Schutz des Bodens in der Praxis und eine rohstoffschonende Bewirtschaftung informiert.

Vorgestellt wird das Frankfurter Start-Up-Unternehmen „Phytoprove Pflanzenanalytik“ von Dr. Thomas Berberich und Daniel Weber. Das Unternehmen entwickelte ein innovatives Verfahren und Geräte zur nichtinvasiven Messung der Stickstoffversorgung und Fitness von Pflanzen. Anwender\*innen werden dadurch in die Lage versetzt, Überdüngung sowie damit einhergehende Umwelt- und Gesundheitsschäden zu verringern. Biobasierte Kreislaufwirtschaft ist Thema eines weiteren Vortrags. Über das Konzept der Bodenfruchtbarkeit spricht Prof. Hans-Peter Kahle von der Uni Freiburg.

Mit dem regionalen Anbau von Soja, Lupinen und Co. beschäftigt sich Vanessa Schulz, LTZ-Augustenberg. Ziel des Projekts „Eiweißinitiative“ des Landes Baden-Württemberg ist es, wieder mehr Körner-leguminosen als Nahrungs- und Futtermittel anzubauen.

Baumfeldwirtschaft – mit dieser wiederentdeckten Anbauweise werden Böden geschont, Biodiversität gefördert und das Kleinklima verbessert. Darüber berichtet ebenfalls Vanessa Schulz.

Wie Ökosystem und Bodengesundheit durch regenerative Landwirtschaft gestärkt werden, erläutert Armin Meitzler mit Beispielen und Erfahrungen von seinem Biobetrieb in Spiesheim. Guter Humusaufbau wird hier u.a. erzielt durch vielfältige Fruchtfolge, zielgerichtete Bodenbearbeitung, dem Versuch der dauergrünen Flächen mit Untersaaten und Zwischenfrüchten oder dem Einsatz von effektiven Mikroorganismen zur Fermentierung der Begrünungen. Außerdem zeigt Armin Meitzler auf, wie eine Regionalernährung der Zukunft mit biologischem Anbau und solidarischen Kooperationen funktionieren kann.

## Programm

Stand: 09.11.2023 / Änderungen vorbehalten

ab

08:30 EINLASS

09:15 **Begrüßung**

Jeanette Schweikert  
Gartenakademie BW, Heidelberg

09:20 **Bestimmung des Wasserbedarfs durch phytoprove Pflanzenanalytik**

Dr. Thomas Berberich und Daniel Weber  
Phytoprove, Frankfurt

10:00 **Das Konzept der Bodenfruchtbarkeit**  
NN

10:45 PAUSE

11:05 **Regionaler Anbau von Soja, Lupinen und Co.**  
Vanessa Schulz,, LTZ-Augustenberg

11:45 **Baumfeldwirtschaft – Prinzipien und Nutzen**  
Vanessa Schulz, LTZ Augustenberg

12:30 MITTAGSPAUSE

13:15 **Stärkung des Ökosystems und Bodengesundheit durch regenerative Landwirtschaft**

Armin Meitzler, Biobetrieb Meitzler, Spiesheim

14:00 **Regionaler Ernährung der Zukunft mit biologischem Anbau u. solidarischen Kooperationen**  
Armin Meitzler, Biobetrieb Meitzler, Spiesheim

15:00 ENDE DER VERANSTALTUNG



Anmeldung **Gartenakademie BW (GA BW)**  
Diebsweg 2 – 69123 Heidelberg

Tel. 06221 7484-810

E-Mail [bw@gartenakademie.info](mailto:bw@gartenakademie.info)

Website [www.gartenakademie.info](http://www.gartenakademie.info)

Termin Do, 30. November 2023

Gebühr **140 €** inkl. Unterlagen,  
**130 €** für Mitglieder von  
Mitgliedsinstitutionen wie Verbände  
und Kommunen

**Bankverbindung**  
Sparkasse Heidelberg  
IBAN: DE 3667 2500 2000 0900 9400  
BIC: SOLADES1HDB

